

GEWINN!!!
Tolle Kyosho-Preise

RADIO CONTROL CAR



www.rcracer.com / Oktober 07



RACER

Deutschland €4.20 / Österreich €4.85 / Schweiz sfr8.40 / Benelux €4.95 / Italien / Spanien €5.65 / Griechenland €6.50



DER VAILLANT KOMMT

Tamiya TamTech Gear
Porsche 934



XRAY M18 PRO

Der Micro-RACER



HPI Wheely King

Der Zweiradkünstler

BENNI BRILLIERT!

Elektro-Off-Road 4WD-DM in Burgdorf

SAISONHÖHEPUNKTE!

AKTUELLE RENNBERICHTE AUF ÜBER 20 SEITEN IM HEFT

WAS: XRAY M18 PRO / **DESIGN:** 4WD KOHLEFASER-CHASSIS / **KLASSE:** ON-ROAD / **UPE:** 180,00 €



Xray konnte einen enormen Erfolg mit dem originalen M18-Allradtourenwagen erzielen, der vor einigen Jahren auf die Szene losgelassen wurde. Die 1:18er-Klasse war nur spärlich besetzt zu dieser Zeit und wir können mit Fug und Recht behaupten, dass der M18 – wie auch der Off-Road-Truck M18T – der Klasse einen ordentlichen Popularitätsschub verpasst hat. Wer je die kleinen Renner auf einem Haufen um die Strecke hat flitzen sehen wird wissen, wovon wir sprechen ...

STÄNDIGE ENTWICKLUNG

Bekanntermaßen gehört die Firma Xray zu den innovativsten und vor allem aktivsten in der Szene. Einige mögen das vielleicht auch mitunter als negativen Aspekt ansehen,

aber das Gros der Racer steht auf ständige Weiterentwicklungen und Verfeinerungen, so viel ist sicher. Diese Weiterentwicklung machte auch vor dem M18 nicht halt und so formten die Xray-Tuningteile schon sehr bald ein neues Modell: den M18 Pro – die extrem umfangreich ausgestattete Tuningvariante des Urmodells.

Schon auf den ersten Blick erkennt man die wichtigsten Unterschiede zum M18. Dieser basierte auf einem Verbundkunststoff-Chassis, der Pro hingegen ist mit einem gefrästen Kohlefaserplattenchassis ausgestattet. Dieses macht dann eigentlich auch den größten Vorteil des Pro aus, da das Chassis mit Xrays patentierter MFT (Multi-Flex Technology) ausgestattet ist, was im Grund genommen

bedeutet, dass die Chassishärte mit nur wenigen Schrauben beeinflussbar ist. Jenachdem wie viele Schrauben in welchen Bereich des Chassis geschraubt werden, lässt sich die Chassisplatte von hart (bei viel Haftung) bis weich (bei wenig Haftung) einstellen. Diese Technik war bisher nur von den 1:10er-Tourenwagen bekannt und macht einen großen Unterschied zum Standard-M18, wobei schon die blanke Anwesenheit der vielen Kohlefaserenteile der Pro-Version einen echten Renn-Look verleiht, was durch das MFT-Chassis weiter verstärkt wird. Die restlichen Chassisteile zeigen dagegen eher Evolutionen statt Revolutionen, unter dem Strich entsteht jedoch ganz klar ein deutlich rennorientierteres Chassis.

Micro-Racer

Mit dem neuen M18 Pro spricht Xray vor allem den fortgeschrittenen Micro-Racer mit Wettbewerbsambitionen an, der ein Highend-Baukastenmodell wünscht



ZEIT FÜR DEN WECHSEL

Was hat der M18 Pro neben dem Chassis noch an Änderungen zu bieten? Werfen wir einen genauen Blick darauf. Neben der Grundplatte besteht auch das Oberdeck aus dem edlen Werkstoff. Zudem wurde die Aufhängung überarbeitet, was auf den ersten Blick jedoch nicht auffällt. Vielmehr ist es das verwendete Material, das sich geändert hat und nun ein gutes Stück steifer geworden ist. Ebenfalls einer Revision unterzogen wurden die Radträger und Lenkhebel – gleichfalls in Richtung Festigkeit. Aber auch die Geometrie der Aufhängung wurde verändert. So besitzt die Vorderachse nun einen Nachlauf von sechs statt zwölf Grad, um das Einlenkverhalten zu verbessern. An der Hinterachse ist die Vorspur von vier auf

zweieinhalb Grad reduziert worden, um ein etwas lenkwilligeres Heck zu erhalten und den Rollwiderstand der griffigen Moosgummireifen auf der Geraden zu verringern. Im Bereich der Reifen findet sich auch die wohl auch am professionellsten ausschauenden Teile des gesamten Fahrzeuges: die Schnellwechsel-Radnarben! Das frühere System der auf die Radnarben zu drückenden Felgen wurde glücklicherweise nicht übernommen und gegen ein "normales" System mit einer großen Radmutter ausgetauscht. Damit einher ging auch eine Veränderung der Radachse, um den neuen Mitnehmern gerecht zu werden.

Teil der Baukasten-Ausstattung sind unterschiedliche Teile zur Fahrwerksabstimmung, die je nach Einsatzzweck und Set-up-Fähigkeiten

eingesetzt werden können. So liegen beispielsweise die Spurstangen für die vordere und hintere Vorspur als Teile mit fester Länge sowie mit Gewindestange bei – letzteres lässt eine stufenlose Einstellung zu. Wir haben unseren M18 Pro mit einer einstellbaren vorderen und fixen hinteren Spurstangen gebaut, da vor allem die Präzision der Hinterachse entscheidend für das spätere Fahrverhalten ist. Alle Teile sind gut zugänglich, sodass diese auch auf einem Rennen schnell getauscht werden können.

Wie beim M18 auch, so lässt sich der Droop der Aufhängung über in die Querlenker einsteckbare "Stöpsel" verändern, wobei die Bauanleitung auch die Möglichkeit offeriert, an diesen Stellen Madenschrauben einzusetzen, um auch das letzte Quäntchen Tweak ausgleichen zu können.

WAS: XRAY M18 PRO / **DESIGN:** 4WD KOHLEFASER-CHASSIS / **KLASSE:** ON-ROAD / **UPE:** 180,00 €

⬅ Aber nicht nur aufhängungsseitig hat sich am Pro einiges geändert, auch der Antriebsstrang wurde überarbeitet. So besitzt die Pro-Version nun serienmäßig vordere und hintere Kugeldifferentiale, die bereits vormontiert beiliegen. Selbstverständlich sind sie von außen einstellbar, mit kleinen Stahlkugeln und noch kleineren Kugellagern versehen ... Wie es sich für ein Wettbewerbsmodell gehört, liegen dem Baukasten zwei leichte Hauptzahnäder sowie eine Auswahl an Motorritzeln bei, um die Untersetzung an unterschiedliche Motoren und Strecken abpassen zu können. Die Bauanleitung gibt guten Aufschluss über die Grundabstimmung, sodass niemand lange über die korrekte Untersetzung seines Motors nachgrübeln muss.

Selbstverständlich verfügt der Pro auch über einige Teile, die vom normalen M18 übernommen wurde. So sind die Getriebegehäuse ebenso wie die Kardanmittelwelle vom Ur-M18 bekannt und auch die

Federelemente sind alte Bekannte. Leider ist keinerlei Dämpfung für die Stoßdämpfer vorgesehen, sodass man diese höchstens mit etwas sehr zähem Fett benetzen kann, um eine geringe Dämpfungswirkung zu erzielen. Erhalten blieben ebenfalls die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Veränderung des Dämpferwinkels, womit eine weitere Set-up-Möglichkeit geschaffen wurde.

Um noch einmal kurz auf den Antriebsstrang zurückzukommen: dieser ist selbstverständlich vollständig kugelgelagert, was in Verbindung mit dem Kardantrieb einen sehr reibungsarmen Lauf ergibt.

Die einstellbaren Karosseriehalter bieten Befestigungsgelegenheiten für viele unterschiedliche Karosserieformen, wobei anzumerken ist, dass die hinteren Karosseriehalter bei der serienmäßigen Karosserie leider unter dem Heckspoiler verborgen bleiben, was das Erreichen der Karosserieklipse nicht gerade erleichtert.

DIE MOOSIES

Ein weiterer großer Schritt vorwärts in Richtung echtem Race-Car sind die fertig montierten und verklebten Moosgummireifen, welche – je nach Untergrund – deutlich mehr Haftung als die früheren Gummihohlkammerreifen bieten. Für die Vorderachse sind 45 und 50 shore harte Ausführungen lieferbar, für die Hinterachse 35 und 40 shore-Reifen. Serienmäßig kommt der Pro mit 50 shore-Reifen vorne und 35 shore-Reifen hinten, was eine sehr konservative Wahl ist, jedoch bietet der Pro so viel Haftung an der Vorderachse, dass auch mit den harten 50 shore-Reifen ein sehr direktes Einlenken möglich ist. Mit einer anderen Kombination aus Vorder- und Hinterreifen ist allerdings auch ein noch bissigeres Fahrverhalten erzielbar, wobei die Feinabstimmung letztendlich noch über das MFT-Chassis erfolgen kann. ➤

TUNINGTEILE

Original Xray

- Kohlefaser-Chassis blau oder silber
- Aluminium-Federelemente
- Aluminium-Lenkhebel
- Aluminium-Dämpferbrücken
- Aluminium-Motorhalter
- Front-Freilauf
- Aluminium-Antriebswellen
- Stabilisator-Set
- Einstellbare Spurstangen

BLITZURTEIL

- ⊕ Tolle Baukastenausstattung
- ⊕ Gute Radfixierung im Vergleich zum normalen M18
- ⊖ Öldruckstoßdämpfer wären genial

Racer Urteil ★★★★★

Eng, aber nicht zu eng, geht es auf dem Chassis zu



"Einmal mehr hat Xray ein bestehendes Car aufgewertet, um es noch besser zu machen."

IM TEST

Einmal fertig aufgebaut sieht der Xray M18 Pro einfach genial aus. Mit dem Xray-Power-Pack macht er einen sehr aufgeräumten Eindruck. Zudem sorgt es für einen sehr niedrigen Schwerpunkt. Wie es sich für einen Xray gehört, funktionierte der M18 Pro vom Start weg hervorragend. Die Beschleunigung und Endgeschwindigkeit lag mit dem Xray-Bürstenmotor selbstverständlich unterhalb der diversen Brushless-Systeme, für den Anfang war aber mehr als genug Speed vorhanden, um sich mit dem neuen Car und seinem Fahrverhalten vertraut zu machen.

Die Multi-Flex-Technologie des Chassis funktionierte ebenfalls hervorragend – die Schrauben des Oberdecks müssen nur geringfügig gelockert werden, um eine Änderung in der Chassishärte und somit im Fahrverhalten hervorzurufen. In der weichsten Einstellung produziert das Fahrwerk in Verbindung mit den Moosgummireifen einen sehr hohen Grip, der aber jederzeit über unterschiedliche Reifenmischungen oder Haftmittel beeinflusst werden kann. Wie jedes Glattbahnmodell so lebt auch der Pro von einer guten Balance zwischen Haftung und Rollwiderstand, sodass ein wenig Herumprobieren wirklich Wunder wirken kann.

Alles in allem bietet der M18 Pro eine herausragende Basis für einen erfolgreichen Einstieg in die 1:18er-Glattbahn-Rennszene und weiteres Tuningpotential für allem für Brushless-Antriebe!

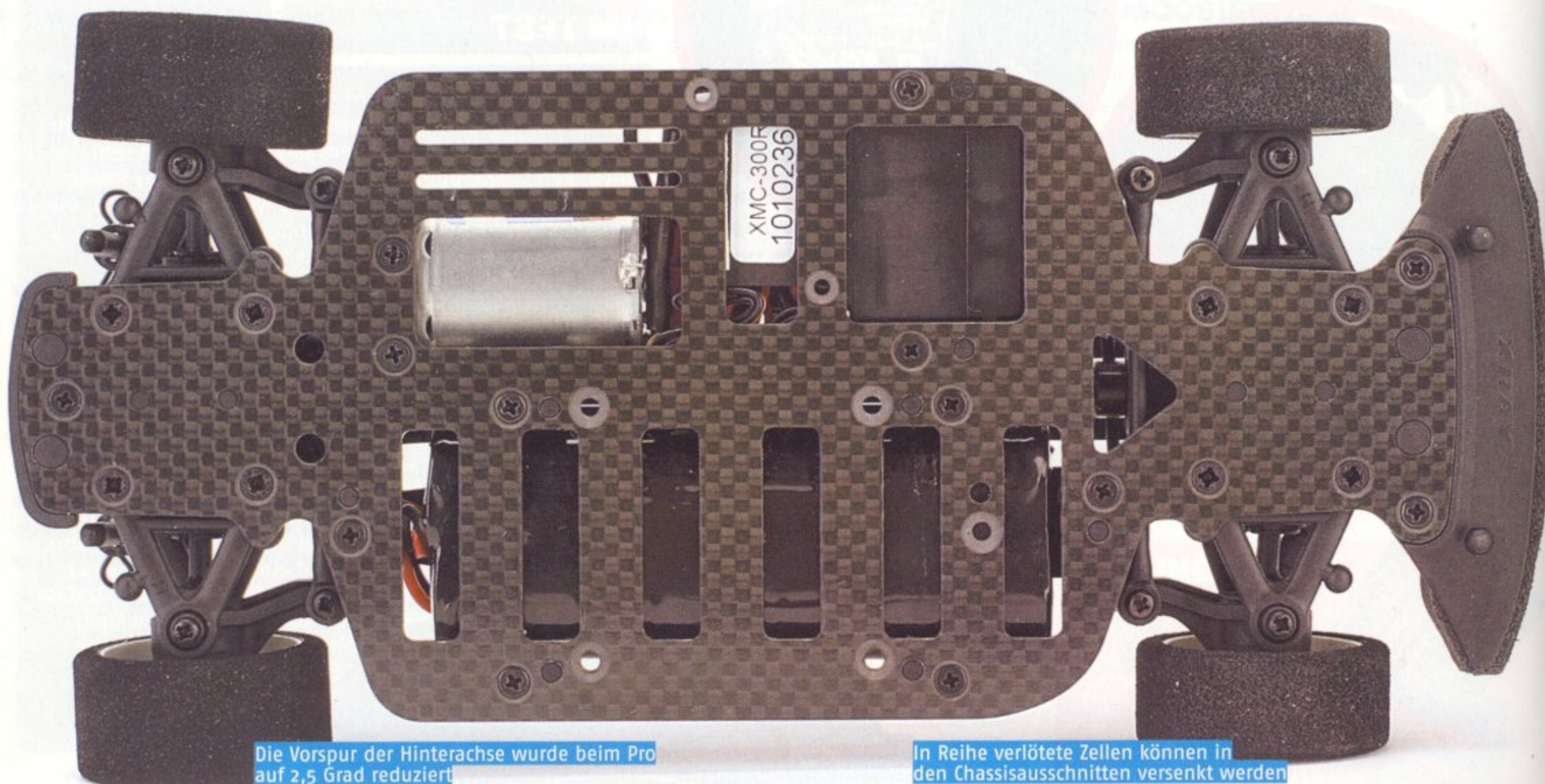
Im Pro-Baukasten sind die neuen Moosgummi-Reifen serienmäßig

Oben links: die Orca VTEC1400-Akkus von SMI-Motorsport sind eine echte Empfehlung

Wir haben den Frontrammer etwas beschnitten, um ihn der Karosserieform anzupassen

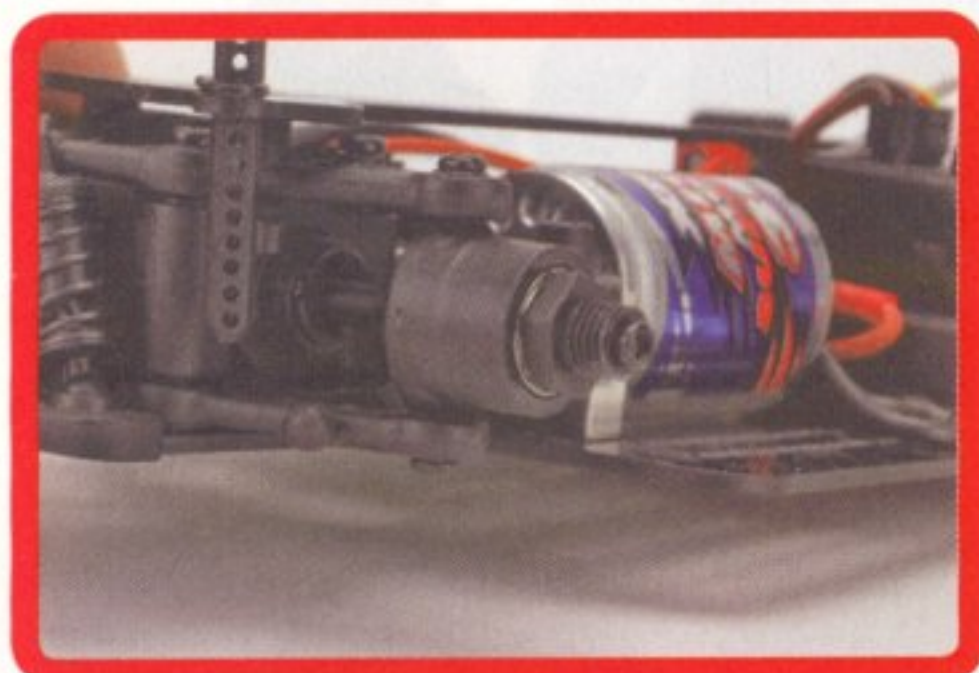
Der kleine Futaba-Empfänger bedeckt das Lenkservo und den Fahrtregler

WAS: XRAY M18 PRO / **DESIGN:** 4WD KOHLEFASER-CHASSIS / **KLASSE:** ON-ROAD / **UPE:** 180,00 €

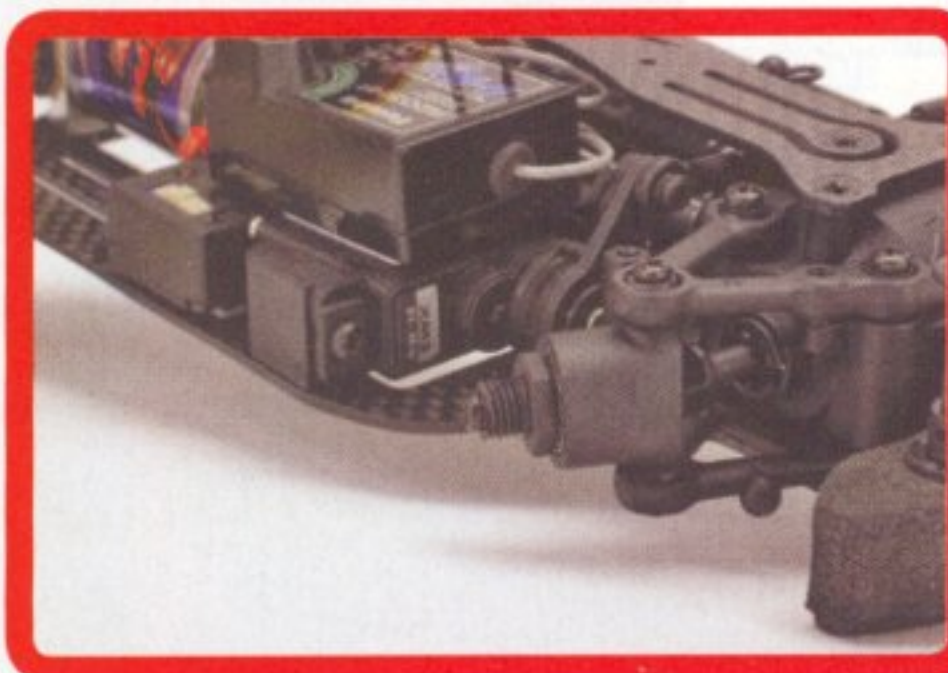


Die Vorspur der Hinterachse wurde beim Pro auf 2,5 Grad reduziert

In Reihe verlötete Zellen können in den Chassisausschnitten versenkt werden



Die neuen Felgenmitnehmer haben ein Sechskant-Design für präzise Radführung



Der Nachlaufwinkel der Vorderachse kann über die oberen Querlenker verändert werden



Der Winkel der Federelemente kann an deren unterer Lagerung eingestellt werden

UNSERE AUSSTATTUNG

Modell: Xray M18 Pro
Sender: KO Propo Helios
Empfänger: Futaba R203HF 40MHz
Lenkservo: Xray XMS01MG
Regler: Xray XMC 300R
Motor: Xray Micro 300
Akku: Xray 7,2V 1100mAh
Optionaler Akku: # OA1400MOD, Orca 1400mAh
Akku 7,2V

Metallgetriebeservo, Motor und elektronischen Fahrtregler enthält. Wir haben einen inline-verlöteten Akku verwendet, jedoch lassen die Chassisaussparungen auch einen Seite an Seite verlöteten Akku zu, der sich schwergünstig in den Aussparungen versenken lässt.

Alle Teile passen hervorragend aufs Chassis und sind von wirklich hoher Qualität. Wer etwas mehr Leistung aus seinem Pro herauskitzeln möchte, der kann selbstverständlich auch auch Brushless-Systeme und LiPo-Zellen im Chassis unterbringen – wir werden das zu gegebener Zeit mal ausprobieren ...

KONTAKT

Deutschland, SMI Modell-Vertriebs GmbH,
 Gärtnerstraße 2, 57076 Siegen

Tel: 0271 7711920
Fax: 0271 7711922

E-Mail: info@smi-motorsport.de
Internet: www.smi-motorsport.de

TECHNIK – KOMPAKT

MODELL: XRAY M18 PRO



MASSSTAB: 1:18
KLASSE: GLATTBahn
ANWENDUNG: WETTBewerb
AUSLIEFERUNGS-FORMAT: BAUKASTEN
MOTORISIERUNG: 380ER-GRÖSSE – ELEKTRO
CHASSIS: KOHLEFASER
ANTRIEB: 4WD – KARDAN – ZWEI DIFFERENTIALE
DIFFERENTIALE: KUGELDIFFERENTIALE
STOSSDÄMPFER: FEDERELEMENTE
LAGER: KUGELLAGER

TECHNIK – DATEN

LÄNGE 235MM
BREITE 101/107MM
HÖHE 78MM
RADSTAND 150MM
GEWICHT 590G

RESÜMEE

Einmal mehr hat Xray ein bestehendes Car aufgewertet, um es noch besser zu machen. Der M18 Pro ist ein echter Wettbewerbsrenner, der mit einer Vielzahl von möglichen Antriebsvarianten viel Spielraum für die anstehende Micro-Indoor-Saison bietet. Wir waren von dem kleinen Modell sehr beeindruckt und werden es sicherlich im Winter dazu verwenden, unsere Finger und Augen beweglich zu halten.